

Pressemitteilung

Drehbuchpreis 2022 der Günter Rohrbach Filmpreis Stiftung

Zum zweiten Mal hat die Günter Rohrbach Filmpreis Stiftung einen Drehbuchpreis zum Thema „Arbeitswelt und Gesellschaft“ ausgeschrieben, der - wie der eigentliche Filmpreis - in der ersten Novemberwoche 2022 vergeben wird. Teilnahmeberechtigt sind Autoren und Autorinnen aus Deutschland und Luxemburg, die bisher noch kein verfilmtes Drehbuch vorweisen können.

In diesem zweiten Jahr hat sich die Zahl der Einreichungen mehr als verdoppelt, es gingen 49 Exposé ein. „Wir freuen uns sehr über diese Resonanz“, so der Vorsitzende der Stiftung Jürgen Fried, „und es zeigt, dass unsere Öffnung für Talente sowie Einsteiger und Einsteigerinnen in allen Generationen großen Zuspruch gefunden hat.“

Die Jury setzt sich aus vier Personen zusammen: wie im vergangenen Jahr ist Angela Heuser vom Verband für Film- und Fernseh dramaturgie (VeDRA) dabei, die insbesondere als Script Consultant, Coach und Dramaturgin arbeitet. Ebenso sind Marga Böhle, Journalistin und Filmkritikerin und Thomas Wöbke, freier Filmproduzent und einer der Gründungsmitglieder der Deutschen Filmakademie im Jahr 2003, wieder dabei. Neu in der Jury ist Gert Heidenreich, Schriftsteller, Hörspielsprecher und Drehbuchautor. Er hat u.a. für das Drehbuch „Die andere Heimat“ zusammen mit Edgar Reitz im Jahr 2014 den Deutschen Filmpreis in Gold für Bestes Drehbuch und bereits 2013 den Bayerischen Filmpreis, ebenfalls Bestes Drehbuch erhalten.

Der Drehbuchpreis wird am Donnerstag den 3. November 2022, am Vorabend des diesjährigen Günter Rohrbach Filmpreises, in Neunkirchen in der Stumm'schen Reithalle verliehen.